



Pressemitteilung:

02. Februar 2026

Anpacken statt Ausrutschen: Junge Union streut mit spontaner Glatteisaktion gegen das Winterchaos



**Berlin, 02. Februar 2026 – Damit in Reinickendorf nichts ins Rutschen gerät:
Junge Union im Wintereinsatz | Streuaktion am S-Bahnhof Hermsdorf für mehr
Trittsicherheit auf eisigen Gehwegen**

Berlin leidet seit Tagen unter extremem Glatteis. Die Mitglieder von Reinickendorfs größter jugendpolitischer Bewegung, der Jungen Union, haben dies zum Anlass genommen und mit einer spontanen Streuaktion rund um den Max-Beckmann-Platz am S-Bahnhof Hermsdorf für mehr Trittsicherheit auf den dortigen Gehwegen gesorgt. Trotz eisiger Temperaturen von minus acht Grad versammelten sich am Montag, dem 2. Februar, um 15 Uhr rund ein Dutzend Helfer in Hermsdorf und packten mit Streusand kräftig mit an. Insgesamt konnte so der gesamte Bereich am S-Bahnhof Hermsdorf etwas trittsicherer gemacht werden.

„Leider erleben wir im öffentlichen Raum häufig, dass unzureichend oder überhaupt nicht gestreut wird. Die glatten Gehwege sind dabei insbesondere für ältere Mitbürger eine echte Gefahr. Deshalb haben wir selbst angepackt, um zumindest etwas Besserung zu schaffen. Politik muss in solchen Situationen auch selbst aktiv werden und einen handfesten – oder besser gesagt rutschfesten – Beitrag leisten. So sorgten wir dafür, dass Reinickendorf nicht ins Rutschen gerät“, fasst Richard Gamp, JU-Vorsitzender und Wahlkreiskandidat für das Berliner Abgeordnetenhaus in Frohnau und Hermsdorf, zusammen.

„Unsere kurzfristige Streuaktion zeigte: Wenn Gefahr droht, wird nicht abgewartet. Gerade jetzt, wo die Kälte noch einige Tage anhalten wird, ist es wichtig, dass Menschen jeden Alters ihre Wege gefahrlos gehen können. Dabei haben wir zahlreichen Zuspruch aus der Bevölkerung erhalten, was uns besonders gefreut hat. Jede gerettete Rutschpartie zählt – und gemeinsam geht das am besten“, ergänzt Jonas Simeon, Geschäftsführer der Jungen Union.

Die Junge Union Reinickendorf – Plattform für Debatte & Veränderung

Die Junge Union Reinickendorf ist die größte politische Jugendorganisation im Bezirk und versteht sich als Plattform für engagierte, sachliche und zukunftsorientierte Debatten. Mit regelmäßigen Veranstaltungen, hochkarätigen Gästen und einer klaren inhaltlichen Ausrichtung bietet sie jungen Menschen die Möglichkeit, sich aktiv in die politische Diskussion einzubringen und Verantwortung für ihre Zukunft zu übernehmen.

Für weitere Informationen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an Richard Gamp unter gamp@ju-reinickendorf.de oder mobil unter 0176 54274163.



Der JU-Kreisvorsitzende und Hermsdorfer Abgeordnetenhauskandidat Richard Gamp beim Streueinsatz am Max-Beckmann-Platz.